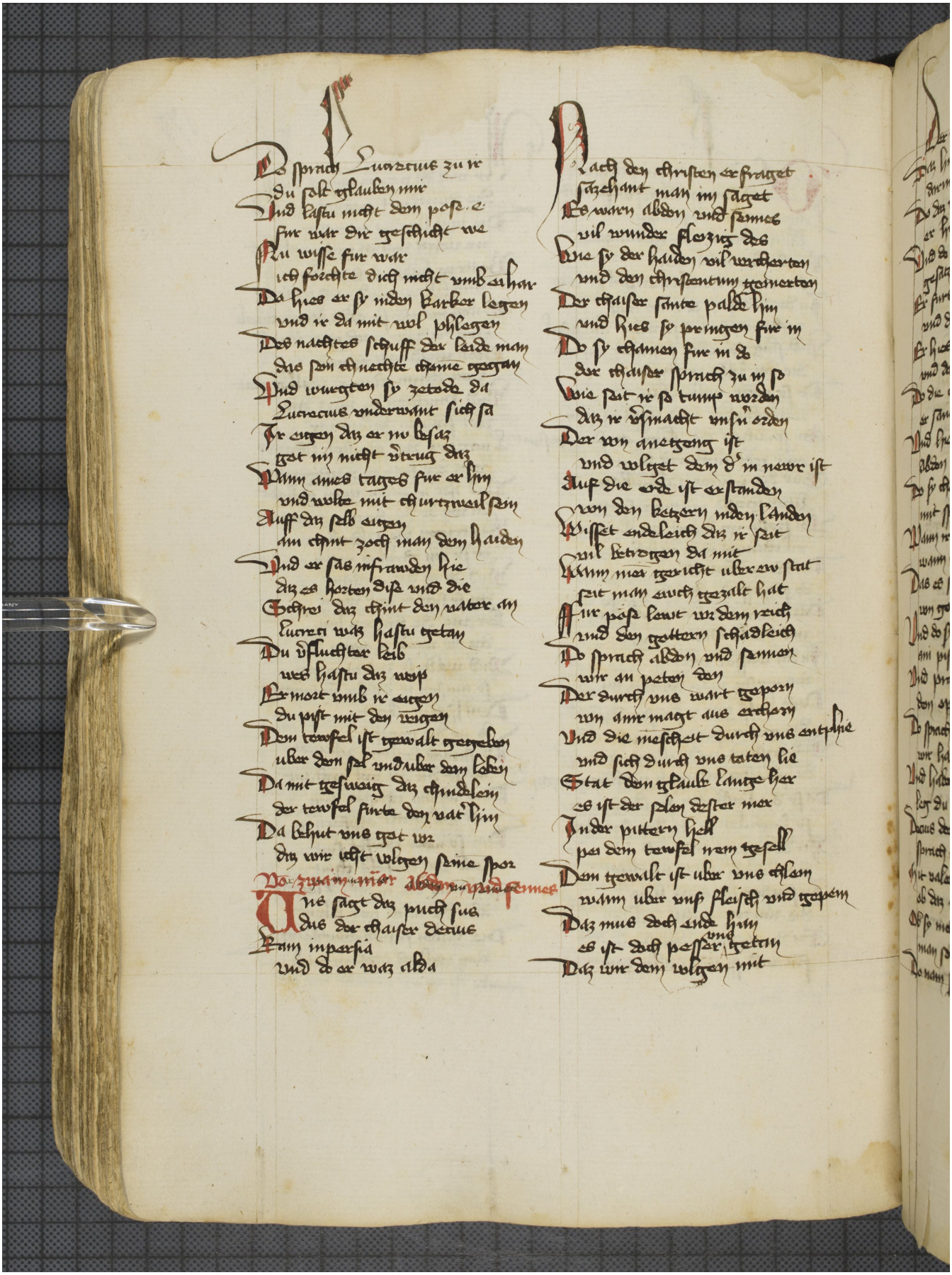
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Do sprach Lucretius zu ir
du solt glauben mir
Und lastu nicht dem pose.e
fur war die geschicht we
Nu wisse fur war
ich forchte dich nicht umb ein har
Da hies er sy in den karber legen
und ir da mit wol phlegen
Des nachtes schuff der lande man
das sein ehnechte ehame gegan
Und wurgten sy zetode da
Lucretius underwant sich sa
Sy eigen diz er nu besaz
got im nicht verlug diz
Wann ames tages fur er hin
und wolte mit ehurtzweil sein
Auff diz selb eigen
im ehunt zoch man den haiden
Und er sas in frauden hie
diz es horten diz und die
Gehrei diz ehunt den vater ein
Lucreti wiz hastu getan
Du vflucht er leib
wes hastu diz weib
Er mort umb ir eigen
du pist mit den weigen
Dem tewfel ist gewalt gegeben
uber den sel und uber den leben
Da mit geswaig diz ehundelein
der tewfel fiere den vat hin
Da behut uns got wz
diz wir icht volgen seine spor

Do zwain man Aldan und Semes

Une sagt diz puech sus
dis der ehaiser decius
Kam in persia
und do er waz alda

Nach den ehristen er fraget
sazehant man im saget
Es waren Aldan und Semes
vil wunder flozig des
Wie sy der haiden vil wuchertan
und den ehristentum trawerten
Der ehaiser sante palde hin
und hies sy pringen fur in
Do sy ehamen fur in do
der ehaiser sprach zu in so
Wie sait ir so trumpf worden
diz ir vsmacht unsn orden
Der von anetzeng ist
und volget dem d' in newr ist
Auf die erde ist erstanden
von den ketzern in den landen
Wisset endeleich diz ir seit
vil betrogen di mit
Wann mer gericht uber ew stat
seit man ewch gezalt hat
Fur pape lewt wr dem reich
und den gottern schadleich
Do sprach Aldan und Semes
wir an peten den
Der durch uns wart geporn
von amr magt aus erchorn
Und die meschet durch uns entpfie
und sich durch uns taten lie
Stat den glaube lange her
es ist der slan dester mer
In der pittern hell
pei dem tewfel nan gesell
Dem tewfel ist uber uns erlan
wann uber unser fleisch und gepein
Diz mus doch ende hin
es ist doch pesser getan
Diz wir dem volgen mit